

Abstract

## **Intensivpflege stärken – wieso es heute auf DICH ankommt**

Noch nie stand die Intensivpflege derart in der Öffentlichkeit wie in den letzten zwei Jahren.

Mit Ausbruch der Corona-Pandemie im Winter 2019 gerät das Gesundheitssystem im ganzen Land zunehmend an seine Grenzen. Im Zentrum dieser Gesundheitskrise stehen wir. Die Intensivpflegekräfte.

Bereits vor mehreren Jahren warnten Experten aus dem Gesundheitssektor vor genau dieser Überlastung. Ohne Konsequenzen. Es droht ein Versorgungsengpass, denn die Kündigungen zahlreicher Fachkrankenpfleger für Anästhesie- und Intensivpflege gefährden die tägliche intensivpflegerische Versorgung von schwer kranken Patienten. Physische und psychische Belastung dominieren das Berufsbild.

Doch welche Möglichkeiten ergeben sich für uns Intensivpflegekräfte, diesem negativen Trend entgegenzuwirken? Welche Möglichkeiten ergeben sich für mich, die Intensivpflege im innerklinischen Rahmen zu stärken und das Berufsbild somit positiv zu beeinflussen?

Die Abschlussarbeit „*Intensivpflege stärken – wieso es heute auf DICH ankommt*“ soll mögliche Antworten auf genau diese Fragen geben. Es soll aufgezeigt werden, welche Möglichkeiten ich als Intensivpflegekraft habe, das Berufsbild des Fachkrankenpflegers für Anästhesie- und Intensivmedizin durch Professionalisierung zu stärken und Mitarbeiter dadurch längerfristig an ihre Station zu binden.

Theresa Otto

Universitätsklinikum Heidelberg, Chirurgische Klinik, Station E99

Kontakt: [theresa-otto@gmx.de](mailto:theresa-otto@gmx.de)

